

## Vermögensplan

	Plan*	Ist per III.Quartal 2011
	€	€
<b>Finanzierungsmittel (Einnahmen)</b>		
lfd.		
Nr. Bezeichnung		
1 Zuführung zum Stammkapital	0	
2 Zuführung zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	241.914	
3 Jahresgewinn	0	
4 Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzgl. Entnahmen	0	
5 Zuweisungen und Zuschüsse abzgl. Auflösungsbeträge	0	
6 Beiträge und ähnliche Entgelte abzgl. Auflösungsbeträge	0	
7 Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzgl. Entnahmen	-139.908	
8 Kredite	0	
a) von der Gemeinde	0	
b) von Dritten	0	
9 Abschreibungen und Anlagenabgänge	71.990	
10 Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
11 erübrigte Mittel aus Vorjahren (Ausgleich Forderungen aus ATZ)	602.567	
<b>12 Finanzierungsmittel insgesamt</b>	<b>776.563</b>	

Abrechnung im Zuge des JAS 2011

<b>Finanzierungsbedarf (Ausgaben)</b>		
lfd.		
Nr. Bezeichnung		
1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		
a) für Immaterielle Vermögensgegenstände	10.000	
b) für Technische Anlagen und Maschinen	80.000	
c) für Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	61.268	
2 Finanzanlagen (einschl. Kapitalanl. u. Umlagen zur Vermögensfinanz.)	0	
3 Rückzahlung von Stammkapital	0	
4 Entnahme aus Rücklagen	158.750	
5 Jahresverlust	0	
6 Entnahme aus Sonderposten mit Rücklageanteil	0	
7 Auflösung Ertragszuschüsse	0	
8 Entnahme langfristiger Rückstellungen	462.659	
9 Tilgung von Krediten	3.886	
10 Gewährung von Krediten	0	
a) an die Gemeinde	0	
b) an Dritte	0	
11 Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	
<b>12 Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>776.563</b>	

Abrechnung im Zuge des JAS 2011

\* Zwischen der Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 und der Beschlußfassung des Jahresabschlusses für 2009 gab es eine zeitliche Verschiebung.  
Der Eb KGm ging von einer Rücklagenbildung in Höhe von 158.750 € aus, somit wurde auch die Verwendung geplant.